
Produktname: Parkin (Phospho Ser131) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05212**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

Genname	PARK2
Alternative Namen	PARK2; PRKN; E3 ubiquitin-protein ligase parkin; Parkinson juvenile disease protein 2; Parkinson disease protein 2
Gen-ID	5071.0
SwissProt ID	O60260
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Parkin im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser131 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 101–150

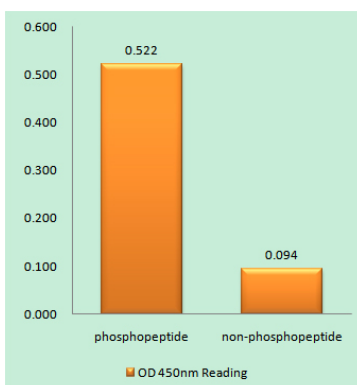
Hintergrund

Die genaue Funktion dieses Gens ist unbekannt; das kodierte Protein ist jedoch Bestandteil eines Multiprotein-E3-Ubiquitin-Ligase-Komplexes, der Substratproteine für den proteasomalen Abbau markiert. Mutationen in diesem Gen verursachen bekanntermaßen die Parkinson-Krankheit und die autosomal-rezessive juvenile Parkinson-Krankheit. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. Weitere Spleißvarianten dieses Gens wurden beschrieben, sind aber derzeit nicht durch Transkriptdaten belegt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im PARK2-Gen sind eine Ursache der Parkinson-Krankheit (PD) [MIM:168600]. PD ist eine komplexe, multifaktorielle Erkrankung, die typischerweise nach dem 50. Lebensjahr auftritt, obwohl auch Fälle mit frühem Beginn (vor dem 50. Lebensjahr) bekannt sind.

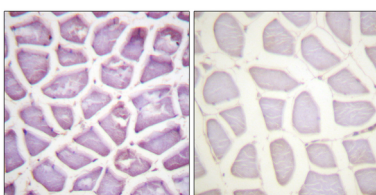
Forschungsbereich

Ubiquitin-vermittelte Proteolyse; Parkinson-Krankheit;

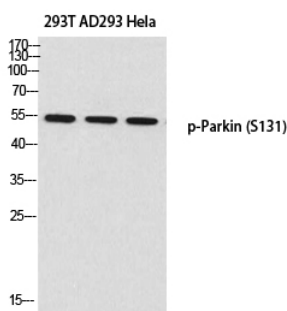
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Parkin-Antikörpers (Phospho-Ser131).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des Parkin-Antikörpers (Phospho-Ser131). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von 293T AD293 HeLa mit einem p-Parkin (S131)-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt.